

l. in den vorderen und hinteren Ring, grossartiger Felskessel, dessen wilde Einsamkeit nur durch Rudel von Gemsen zeitweilig gestört wird. Besuch des hinteren Ringes derzeit aus Jagdrücksichten verboten. — Besteigung des Hochschwab über die Edelbodenalpe 5 St.;

nun eben, steiniger Weg durch die prächtige „vordere Hölle“ (ca. 2 km vor Weichselboden r. Gh. Schützenauer „Zum Touristen“), weiter Viehgatter, endlich leichtes Gefälle zur Brücke über die Salza nach

9.5 **Weichselboden** (677 m), s. S. 123, R. 39. —

17

#### 114. Weinburg—Wittmannsdorf—Dietersdorf.

11.5 km.

(Meist schlechte Strasse.)

km

0 **Weinburg**, s. S. 137, R. 54, sowie S. 140 bei R. 58. In nö. Richtung hügelig, nur in sehr trockener Jahreszeit fahrbar, Seitenweg nur stellenweise vorhanden, über *Pribing*, dann einen ziemlich starken Hügel übersetzend, nach

5 **Wittmannsdorf** (252 m; am Anfange des Ortes r. nach Gosdorf, s. S. 100, R. 17); — durch den Ort, am n. Ende r. (l. nach St. Stefan—Jägerberg—Ungerdorf, s. R. 110), eben bis zur *Pichler-Mühle*, dann sanft hügelig nach 2.5 km *Edla*, nach Durchfahren des Ortes r.,

l. nach 2 km St. Peter am Ottersbach s. S. 206: — ziemlich eben durch *Perbersdorf* bei St. Peter, r. über den Bach, bergan, bei einer Kapelle vorbei, abwärts nach

6.5 **Dietersdorf** an der w. Lehne des Gnasthales. — Von hier r. sd. über Hofstätten zur Strassenkreuzung nächst Deutsch-Goritz, l. nach Gnasfeldbach, s. R. 18. —

11.5